

FAQs Qualifikationsarbeiten

- Abteilung für Klinische & Biologische Psychologie -

----- ACHTUNG - DISCLAIMER - ACHTUNG -----
Dieses Dokument ist ein grober Überblick und soll Ihnen hilfreiche Hinweise geben für den Weg zu einer erfolgreichen Qualifikationsarbeit in der Abteilung für Klinische und Biologische Psychologie. Dieses Dokument ersetzt jedoch nicht die für Sie aktuell geltenden Prüfungs- und Studienordnungen, sondern dient als Hilfestellung. Im Zweifel gilt also immer die für Sie geltende Prüfungs- und Studienordnung. Alle hier aufgeführten Angaben sind ohne Gewähr.

Worum geht es bei der Abschlussarbeit?

- Studierende zeigen mittels der Abschlussarbeit, dass Sie in der Lage sind, sich selbständig mit einem ausgewählten psychologisch-relevanten Thema wissenschaftlich auseinanderzusetzen. Hierbei geht es weniger darum, WAS man erforscht oder wie das Ergebnis ist, sondern darum WIE man forscht (sauber, stringent und auf den Punkt)
- Grundsätzlich sollen alle Schritte der Verfassung einer solchen Arbeit durchlaufen werden:
 - Konzeption einer relevanten Fragestellung
 - Datenerhebung und klinische Diagnostik
 - Auswertung mittels geeigneter deskriptiver & inferenzstatistischer Verfahren
 - Verfassen einer Abschlussarbeit nach wissenschaftlichen Maßstäben
 - Verteidigung der Arbeit im Rahmen des Abteilungskolloquiums
- Reine Literaturarbeiten ohne Datenerhebung (z.B. Reviews) sind grundsätzlich nicht vorgesehen.
- Die Abschlussarbeit ist eine Einzelleistung und kann grundsätzlich nicht im Rahmen einer Gruppenarbeit angefertigt werden.
- Das Thema der Arbeit wird in Absprache mit dem/der inhaltlichen Betreuer*in und Prof. Redlich festgelegt. Studierende können Vorschläge für Themen bei diesen erfragen, in der Themen-Tabelle sichten (bitte bei Betreuer*in anfragen), oder Themen selbst einbringen. Dabei ist es essentiell, sich an den Forschungsschwerpunkten der Abteilung Biologische & Klinische Psychologie zu orientieren. Es bietet sich die Lektüre relevanter Literatur, die Betrachtung der bereits vorhandenen Datengrundlage und gelegentlich der Besuch des Abteilungskolloquiums an.

Welche Pflichten habe ich im Rahmen meiner Abschlussarbeit?

- Die Erhebung der Daten für die Abschlussarbeit erfolgt in der Abteilung Biologische & Klinische Psychologie als abteilungsübergreifender, gemeinsamer Prozess mit starker Teamorientierung. Dies stellt sicher, dass auch eher seltene Störungen (was bei psychischen Störungen fast immer der Fall ist) in ausreichender Zahl erhoben werden können. Darüber hinaus kann auch auf bereits bestehende Daten zurückgegriffen werden. Um eine faire Gleichverteilung in diesem Modell zu gewährleisten ist eine aktive Beteiligung am Rekrutierungsprozess der Abteilung erforderlich. Diese umfasst gemäß Studienordnung für eine Dauer von 6 (B.Sc.) bis 9 (M.Sc.) Monaten eine durchschnittliche Rekrutierungszeit von ca. 10 Wochenstunden.
- Die aktive Unterstützung der abteilungsinternen Datenerhebung (selbst wenn letztendlich nicht alle erhobenen Daten für die eigene Abschlussarbeit verwendet werden) ist als direkter Beitrag zur gemeinsamen Datengrundlage der Abschlussarbeit zu verstehen.

Werden Studierende für die Abschlussarbeit bezahlt?

- Nein. Die Datenerhebung für die eigene Qualifikationsarbeit wird nicht vergütet.

Wann muss ich die Arbeit anmelden und abgeben?

- Bachelorarbeit: siehe die für Sie aktuell geltende Prüfungs- und Studienordnung
- Masterarbeit: siehe die für Sie aktuell geltende Prüfungs- und Studienordnung
- **Details zu den Abgabefristen, entnehmen Sie also bitte IMMER der für Sie gültigen Prüfungs- und Studienordnung.**

- Den Anmeldebogen finden Sie auf den Seiten der **PhilFak I**
- *Tipp: Es empfiehlt sich die Arbeit erst anzumelden, wenn die Frist definitiv eingehalten werden kann. Am besten also erst anmelden, wenn absehbar ist, dass die Arbeit 6 Monate später wirklich abgabebereit ist (ggf. wenn schon erste Entwürfe der Arbeit ausgereift und geschrieben sind, z. B. Methode und Ergebnisse schon stehen), weil eine nachträgliche Fristverlängerung nicht möglich ist.*

- Vor der Verteidigung muss die Arbeit im Prüfungsamt abgegeben worden sein. I. d. R. erhalten Sie dann nach der Verteidigung alle Noten, sowohl für die Arbeit als auch die Verteidigung.

Wer begutachtet meine Arbeit? Wer betreut mich?

- Die Abschlussarbeit wird von zwei Personen begutachtet.
- Erstgutachter ist prinzipiell Prof. Redlich.
- Zweitgutachter sind in der Regel der/die inhaltliche Betreuer*in.
- Ihr/Ihre Betreuer*innen sind Mitarbeitende der Abteilung.

- Die inhaltlichen Betreuer*innen suchen Sie sich im Laufe Ihrer Mitarbeit in der Abteilung selbständig (i. d. R. nach ca. 3 Monaten) und u.a. abhängig von der von Ihnen gewählten inhaltlichen Thematik Ihrer Thesis.
- Ihre Betreuer*innen stehen Ihnen zu allen Fragen rund um die Anfertigung der Abschlussarbeit zur Verfügung.

- Die Datenerhebung und Rekrutierung wird i.d.R. von einer weiteren Person (Mentor*in) betreut und ist abhängig davon, welche Probandengruppe Sie während Ihrer Mitarbeit rekrutieren werden.
- Ihr/e Mentor*in steht Ihnen zu allen Fragen rund um die Rekrutierung und Datenerhebung zur Verfügung.

Wie wird die Arbeit generell benotet und was sind die Bewertungsmaßstäbe?

- **BITTE BEACHTEN:** Diese Angaben sind inoffiziell und ohne Gewähr. Für eine offizielle Stellungnahme kontaktieren Sie bitte das zuständige Prüfungsamt oder konsultieren Sie die für Sie gültige Studien- und Prüfungsordnung.

- Die Benotung der schriftlichen Arbeit erfolgt durch 2 Gutachter*innen anhand eines 28 Items umfassenden Bewertungsbogens. Dieser bewertet Ihre Arbeit auf einer Notenskala (1-5) u.a. hinsichtlich folgender Punkte: Allgemeines Erscheinungsbild, Aufbau und Inhalt des Theorieteils, Konkretisierung der Fragestellung und Hypothesenbildung, Darstellung der Datenerhebung und Ergebnisse, Sichere Anwendung Statistischer Verfahren, Integration von Theorie, Methoden und Ergebnissen, Kritische Diskussion der Ergebnisse und Selbstständigkeit.
- Ihre Note (pro Gutachten) bestimmt sich primär aus dem Durchschnitt des Bewertungsbogens und vergibt Ihrer Arbeit abschließend ein Prädikat in folgenden Abstufungen:

- "sehr gut" für die Noten 1.0 und 1.3
 - "gut" für 1.7, 2.0 und 2.3
 - "ausreichend" für 2.7, 3.0, 3.3
 - "genügend" für 3.7, 4.0 und 4.3
 - "nicht ausreichend" für die Note 5.0
- Jedes der zwei Gutachten fließt zu je 2/5 in die Endnote ein. Die restlichen 1/5 ergeben sich durch die Note in der mündlichen Verteidigung Ihrer Arbeit. Somit setzt sich die Endnote Ihrer Arbeit aus 4/5 für den schriftlichen Teil und 1/5 für den mündlichen Teil (Verteidigung) zusammen.
 - Die Note der Bachelorarbeit (neue Studienordnung Stand 2021) geht derzeit mit 15 von 146 LP in die Gesamtabschlussnote ein. Die Note der Masterarbeit geht derzeit mit 30 von 103 LP in die Gesamtabschlussnote ein.

Wie wird die Verteidigung der Abschlussarbeit durchgeführt?

- Vor der Verteidigung muss die Arbeit im Prüfungsamt abgegeben worden sein.
- Die "Verteidigung" erfolgt im Modus einer 30-minütigen mündlichen Prüfung, bei der mindestens ein/e Prüfer*in und ein/e Beisitzer*in anwesend sind. Diese findet im Rahmen des Kolloquiums statt, so dass auch "Publikum" anwesend ist.
- Die Prüfung besteht i.d.R. aus einem 20-minütigen Vortrag zu Ihrer Arbeit sowie aus einer anschließenden, 10-minütigen Diskussion/Fragerunde mit den Prüfern und Prüferinnen und u.a. dem Publikum.
- Die Prüfungsleistung wird benotet und geht mit 1/5 anteilig in die Gesamtnote ein.
- *Tipp: Um einen Eindruck von dem Ablauf einer Verteidigung zu bekommen und um die Vortragssituation zu üben, ist ein kurzer, freiwilliger, unbenoteter Zwischenvortrag im Rahmen des Kolloquiums möglich (bitte bei den Betreuern anfragen und anmelden).*

Ist eine Fristverlängerung zur Abgabe der Arbeit im Notfall möglich?

- **BITTE BEACHTEN:** Diese Angaben sind inoffiziell und ohne Gewähr. Für eine offizielle Stellungnahme kontaktieren Sie bitte das zuständige Prüfungsamt oder konsultieren Sie die für Sie gültige Studien- und Prüfungsordnung.
- Eine Fristverlängerung zur Abgabe der Arbeit ist laut Prüfungs- und Studienordnung nach unserem derzeitigen Kenntnisstand nicht möglich, auch nicht bei Krankheit. Wir empfehlen daher die Arbeit erst anzumelden, wenn absehbar ist, dass die Frist auch eingehalten werden kann
- Bachelorarbeit: siehe die für Sie aktuell geltende Prüfungs- und Studienordnung
- Masterarbeit: siehe die für Sie aktuell geltende Prüfungs- und Studienordnung
- **Details zu den Abgabefristen, entnehmen Sie also bitte IMMER der für Sie gültigen Prüfungs- und Studienordnung.**

Was passiert, wenn ich die Abschlussarbeit nicht bestehe?

- Die Arbeit gilt dann als Fehlversuch. Für Details kontaktieren Sie bitte das zuständige Prüfungsamt oder konsultieren Sie die für Sie gültige Studien- und Prüfungsordnung.

Gibt es formale Vorgaben zum Layout?

- Schriftart: Times New Roman

- Schriftgröße: 12
- Zeilenabstand: 1,5
- Blocksatz
- Form: Abgabe als PDF und/oder Papierversion (je nach Wunsch der Gutachter*innen)
- **Falls hier etwas nicht spezifiziert ist, dann gilt** → am APA-Stil (APA 7th) orientieren (insbesondere für Tabellen, Abbildungen und Zitationsstil)
- *Tipp: Auf Qualität der Abbildungen achten (z.B. Achsenbeschriftung, einheitliche Skalierung etc.)*
- *Tipp: Tabellen und Abbildungen auch immer im Fließtext referenzieren*

Welchen Umfang soll die Arbeit haben?

- HINWEIS: Vor dem Beginn des Schreibprozesses, müssen Sie ein Exposé erstellen, in dem Sie inhaltliche und methodische Schritte grob skizzieren. Hinweise zum Inhalt und der Gestaltung, entnehmen Sie bitte dem **Exposé-Leitfaden**.
- insgesamt ca. 20 – 40 Seiten (ohne Anhang), Projektarbeiten maximal 10 Seiten
- Grobe Orientierung:
 - 25% Einleitung
 - 15% Methode
 - 15% Ergebnisse
 - 35 % Diskussion
 - 10% Limitationen & Konklusion
- Kann im Einzelfall natürlich abweichen, bitte immer mit Betreuer*in klären

Wie soll die Arbeit aufgebaut sein?

- HINWEIS: Vor dem Beginn des Schreibprozesses, müssen Sie ein Exposé erstellen, in dem Sie inhaltliche und methodische Schritte grob skizzieren. Hinweise zum Inhalt und der Gestaltung, entnehmen Sie bitte dem **Exposé-Leitfaden**.
- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Zusammenfassung (Max. 1 DIN A4-Seite und 300 Wörter)

Einleitung

- Umfang: Bachelorarbeit ca. 5-10 Seiten, Masterarbeit ca. 5-15 Seiten
- Inhalt: Erste Einführung und Übersicht, Konstrukte einführen, bisherige empirische Befunde darstellen, Forschungslücke aufzeigen, Fragestellung ableiten, Formulierung der Hypothesen am Ende der Einleitung

Methode

- Beschreibung der Untersuchung: Stichprobe (Sample), Erhebungsmethoden, konkreter Ablauf/Prozedere, Limesurvey-Version, Studiendesign/Versuchsplan (inkl. abhängige und unabhängige Variablen), statistische Analyse- und Auswertungsmethoden (kann nach Hypothesen-Reihenfolge aufgeführt werden)

Ergebnisse

- Deskriptive (nicht primär interessierende) Daten (je nach Fragestellung ggf. auch in Methode)
- Ergebnisse inferenzstatistisch darstellen
- Sofern möglich, gleiche Reihenfolge wie Methode

Diskussion

- kurze Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse (maximal ½ Seite)
- Interpretation & Einordnung der Hypothesen in bestehende Erkenntnisse (auch aus dem Theorie-Teil)
- Limitationen
- Fazit/Ausblick (Conclusion)
- Bibliographie / Literaturverzeichnis

Anhang

- Abbildungs- und Tabellenverzeichnis
- evtl. Liste der Abkürzungen
- evtl. relevante Versuchsmaterialien (z.B. Fragebögen)
- Eidesstattliche Erklärung

Wie soll das Titelblatt aussehen?

Grundlegende Informationen (zentriert, obere zwei Drittel)

- Name der Hochschule
- Name des Instituts und der Abteilung
- Titel der Thesis
- evtl. Untertitel der Thesis
- Anlass der Arbeit
 - B.Sc.: „Arbeit zur Erlangung des akademischen Grades Bachelor of Science in Psychologie“
 - M.Sc.: „Arbeit zur Erlangung des akademischen Grades Master of Science in Psychologie“

Personenbezogene Informationen (unteres Drittel)

- Vor- und Nachname
- Aktuelle E-Mail-Adresse
- Matrikelnummer
- Studienfach + Zahl der Fachsemester

- Keine Seitennummerierung auf Titelseite

Wie schreibe ich die Arbeit?

- Kurz gesagt: Die Arbeit soll in prägnanter, klarer und schlüssiger Weise eine relevante Fragestellung einführen und untersuchen. Die Fragestellung soll dabei in Verbindung zu aktuellen theoretischen Erkenntnissen gebracht, eine methodisch sinnvolle Herangehensweise gewählt, die Ergebnisse dieser in angemessener Weise dargestellt und abschließend bezogen auf den aktuellen Forschungsstand kritisch diskutiert werden.
- *Tipp: Unnötige Füllwörter sind zu vermeiden. Um den Inhalt der Arbeit möglichst gut darzustellen, sollte man sich auf die wirklich benötigten Informationen beschränken und diese in kurzen und klaren Sätzen darstellen. Jeder Satz muss eine eigene inhaltliche Aussage haben und zum Verständnis der Arbeit beitragen.*
- *Tipp: Vermeiden Sie zu lange Hauptsatz-Nebensatz-Konstruktionen. Fügen Sie Absätze in den Text ein, um Unterkapitel inhaltlich zu strukturieren. Verzichten Sie auf umgangssprachliche Formulierungen sowie Ich-Erzählungen.*
- *Tipp: Fremdwörter werden bei der erstmaligen Nennung im Text eingeführt d.h. der einzuführende Begriff wird beschrieben und danach, falls zutreffend, in Klammern die*

Abkürzung genannt. Falls eine Abkürzung eingeführt wurde, sollte diese in einem Abkürzungsverzeichnis am Ende der Arbeit gelistet werden.

- *Tipp: Für eine gute Lesbarkeit der Arbeit ist hilfreich, einmal eingeführte Fremdwörter, Fachbegriffe (z.B. für Messgrößen) oder Abkürzungen kontinuierlich zu verwenden und nicht mit Hilfe von Synonymen zu variieren.*
- Für den Leser ist es wichtig, das Ziel der Arbeit zu verstehen, zu begreifen wie Sie vorgegangen sind und zu erkennen, ob das Ziel erreicht wurde. Der Text sollte so geschrieben sein, dass Studierende eines höheren Semesters Ihrer Fachrichtung die Arbeit verstehen.
- Bitte bedenken Sie auch, dass die Arbeit evtl. in der Arbeitsgruppe/Abteilung gelesen wird und die Grundlage für weitere Abschlussarbeiten sein kann.

Wie zitiere ich Literatur und erstelle das Literaturverzeichnis?

- Generell gilt für In-Text-Zitate und die abschließende Bibliographie der Zitationsstil nach APA 7th.
- Es empfiehlt sich die Verwendung des Zitationsmanagers Mendeley, da dieser in der Abteilung genutzt wird. Allerdings sind auch Zitationsmanager wie Zotero oder Citavi möglich.
- *Tipp: Im Abteilungswiki befindet sich eine Video-Anleitung von Dr. Robby Schönfeld, die das Zitieren generell und die Verwendung von Zitationsmanagern erklärt.*

Welche Hilfestellung gibt es außerdem / An wen kann ich mich wenden?

- Workshops (meist halbjährlich im Abteilungskolloquium)
 - Diagnostik und Begutachtung mittels SKID-V-CV
 - Wissenschaftliches Schreiben
 - Recherche und Zitation
 - Rationelle Lesetechniken
- Zwischenpräsentation im Abteilungskolloquium
 - Diese ist nur auf Eigeninitiative möglich und soll Ihnen die Möglichkeit geben, eventuelle Probleme und Ideen in einem größeren Kreis zu besprechen und die Vortragssituation zu üben.
- Abschlussarbeit: Der/die inhaltliche Betreuer*in / Rekrutierung: Der/die Mentor*in
- **Prinzipiell gilt für alle Belange:** Natürlich können Sie jederzeit auch andere Mitarbeiter ansprechen => Wir arbeiten alle gemeinsam an gemeinsamen Forschungszielen und in gemeinsamen Forschungsstrukturen